

Pressemitteilung
Kassel, 2. Juni 2022

LUMBUNG INTER-LOKAL, LUMBUNG INDONESIA UND DAS KASSELER EKOSYSTEM

Die der lumbung-Praxis der documenta fifteen zugrunde liegenden Ideen und Werte konkretisieren sich anhand von drei Netzwerken: lumbung inter-lokal, dem Kassel Ekosystem und lumbung Indonesia. Während es sich bei lumbung inter-lokal um ein weltweites Netzwerk handelt, sind das Kassel Ekosystem und lumbung Indonesia fest an ihren jeweiligen Standorten verankert. Alle drei Netzwerke möchten dauerhafte Plattformen für nachhaltiges Handeln aufbauen, die über die documenta fifteen hinaus fortbestehen.

lumbung inter-lokal ist das internationale Netzwerk der 14 lumbung member der documenta fifteen. Der Begriff inter-lokal beschreibt sowohl die Verschränkung ihrer lokalen Praktiken als auch deren Distribution durch das internationale Netzwerk.

Das Kasseler Ekosystem besteht aus zahlreichen Organisationen, Kunsträumen, Kollektiven, Künstler*innen und anderen Zusammenschlüssen aus den Bereichen Nachhaltigkeit, Rundfunk, Straßenkultur, Politik und Verlagswesen, die mit Aktivitäten rund um die documenta fifteen und das ruruHaus in Kassel assoziiert sind.

lumbung Indonesia ist eine Plattform für indonesische Künstler*innen-Kollektive, die lumbung praktizieren. Sie wurde 2021 in Jakarta von zwölf Kollektiven aus einem Umfeld initiiert, in dem die Bedingungen für die Produktion zeitgenössischer Kunst alles andere als ideal sind. Zu Fördermitteln haben sie ebenso wenig Zugang wie zum angeblich weltweiten Kunstbetrieb. Daher versuchen sie mit ihren Programmen, selbst kulturelle Zentren in ihrer Heimat aufzubauen. Sie experimentieren mit neuen Modellen künstlerischen Wirtschaftens, um nicht nur die Arbeitsbedingungen im Kunstsektor zu verbessern, sondern ganze Lebensweisen. Daraus entsteht eine Kunstpraxis, die sich auf Aktivismus und Ideenreichtum in Bezug auf Raum, Ökonomie, Bildung und Ökologie konzentriert. Während das Kasseler Ekosystem und lumbung inter-lokal im Rahmen der documenta fifteen entstanden, entwickelte sich lumbung Indonesia aus einem anderen Kontext heraus: Die Wurzeln der Plattform reichen zurück bis in die 2010 gegründete Forschungsinitiative FIXER. FIXER sammelt und archiviert Wissen über die Modi Operandi und Nachhaltigkeitsstrategien indonesischer Künstler*innen-Kollektive. Die Forschung von FIXER fließt in Publikationen, Ausstellungen und Diskussionen ein. Mittlerweile wird die Initiative maßgeblich von lumbung member Gudskul angetrieben, einer Bildungs- und Wissensplattform der Kollektive ruangrupa, Serrum und Grafis Huru Hara aus Jakarta.

DOC  **MENTA** JUNE 18 —
SEPTEMBER 25, 2022 **FIFTEEN**
Kassel

Die englischsprachige Publikation *Articulating Fixer 2021. An Appraisal of Indonesian Art Collectives in the Last Decade* kann während der documenta fifteen in Kassel am lumbung Kios im ruruHaus, bei WIKULLiL im Lemon House, bei Rotopol und im Sandershaus erworben werden. Eine digitale Ausgabe steht auf books.lumbung.space zum Gratis-Download zur Verfügung.

Pressekontakt

Johanna Köhler
Leitung Kommunikation und Marketing
documenta und Museum Fridericianum gGmbH

Henriette Sölter
Leitung Presse
documenta fifteen

T +49 561 70727-4030
presse@documenta.de
www.documenta-fifteen.de

Träger der documenta fifteen ist die documenta und Museum Fridericianum gGmbH mit den Gesellschaftern Stadt Kassel und Land Hessen.

Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes. Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Das lumbung-Netzwerk wird gefördert vom Goethe-Institut.

Hauptpartner der documenta fifteen: Sparkassen-Finanzgruppe, Volkswagen AG